

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 16 (1894)
Heft: 8

Anhang: Beilage zu Nr. 8 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Selbst von Mollkes Briefe an seine Braut und Frau und an andere Auserwählte. 2 Bde. Preis gebunden Fr. 13.35; in elegantem Originalband Fr. 16.— (Deutsche Verlagsanstalt, Stuttgart.) Die Briefe Mollkes an seine Braut und Frau, die bereits auszugeweiht in der deutschen Zeitschrift „Meer Land und Meer“ veröffentlicht worden sind, zeigen den erstaunten Lesern den berühmten Strategen und Schweizer von einer ganz neuen, unendlich sympathischen Seite, in dem vortheilhaftesten Dichte als liebenden Bräutigam, als treu besorgten, zärtlichen Gatten, kurz als einen auch in seinem Privatleben ausgezeichneten, lebenswürdigen und einfachen Menschen. Diese Briefe, die überall gerechtfertigtes Aufsehen erregten, sind nunmehr auch in Buchform in der ungefährten Gestalt der gesamten Originale, die sich im Besitz des Hrn. Mollkes, des Majors v. Burt, befinden, erschienen. Sie gewähren den tiefsten Einblick in das Seelenleben des Verstorbenen und in das selten schöne Verhältnis zwischen den beiden Ehegatten, die in inniger Liebe und Zärtlichkeit verbunden waren. Erst diese Briefe sind im Stande, das Bild des genialen Mannes zu einem vollkommenen zu machen, da sie uns seine edelste und beste Seite, sein treues Herz, kennen lernen lassen. Vermöge der hoch-eleganten Ausstattung des Buches eignet sich dasselbe namentlich zu einem prächtigen Geschenkwerk für die deutschen Frauen, in deren Herzen Mollkes Briefe sicherlich ein sympathisches Echo finden werden.

In St. Gallen ist das Werk zu haben bei L. Kirchner-Engler, Buch- und Kunsthandlung, St. Leonhardstr. 6. **Marie von Ebner-Eschenbachs „Gesammelte Schriften“**, Hft. 15/20. Berlin, Gebrüder Paetel. Die uns soeben zugegangenen Lieferungen der „Gesammelten Schriften“ Marie von Ebner-Eschenbachs enthalten eine der reizvollsten Novellen der genialen Dichterin: „Lotti, die Uhrmacherin“. Das ganze große, bewegungsreiche Talent Marie von Ebner-Eschenbachs zeigt sich in dieser ebenso anmutvollen wie spannenden Erzählung, die zu den Kabinettstücken unserer Novellistik gehört.

und ihren Platz in der Litteratur behaupten wird. Die lebhafteste Aufnahme dieser bei billigen Preisen die vornehmste Ausstattung aufweisende Lieferungs Ausgabe beweist, wie hoch man die Dichterin schätzt und welche Bedürfnis nach einer derartigen preiswerten Gesamtausgabe vorlag.

Briefkasten.

Langjährige Abonnentin. Ihre Zustellung ist prompt übermittelt worden. Für Ihre freundlichen Mitteilungen danken wir bestens. Lassen Sie mehr von sich hören.

Frau J. B. in L. Für Ihr freundliches Entsprechen sagen wir Ihnen herzlich Dank.

Herrn E. A. in N. Bei solch' abnormen Zuständen dürfen Sie das Kind nicht in einer Pension unterbringen, ohne der Vorherin die Verhältnisse vorher ganz genau dargelegt zu haben. Um solche Fehler dauernd zu corrigieren, dazu bedarf es einer menschenfreundlichen, selbständigen, in Liebe beharrlichen und in der Festigkeit konsequenten Erzieherin, die der einmal übernommenen Aufgabe aus innerer Nötigung, nicht um äußerer Vorteile willen, lebt. Die Verhältnisse müssen aber bereit sein, daß keine störenden Einflüsse hemmend in den Weg treten können. Alles Lernen muß ausschließlich in den Dienst der Charakterbildung gestellt werden, wenn ein günstiges Resultat erreicht werden soll. Ein leidenschaftliches, heftiges Temperament ist durchaus nicht als Hemmnis eines möglichen Erfolges anzusehen, im Gegenteil — wo Leidenschaft ist, da ist Kraft und unter der richtigen Leitung kann die Kraft zur Förderung des Guten verwendet werden. Um Ihnen indessen richtig raten zu können, müssen wir die Verhältnisse kennen, unter denen das Kind bis jetzt aufgewachsen ist, wie es sich mit seinem körperlichen Befinden verhält, welcher Art seine Nahrung und sein Umgang bis jetzt gewesen sind? Sind ähnliche Charaktereigenschaften auch bei den jüngeren Geschwistern bemerkbar?

Frau E. B. in S. Wir haben keine Zeit auf einen Zerhäuser mit einer Formalinlösung (eine gründlich

desinfizierende, an Tannenbust genahende, nicht die mindesten Flecke hinterlassende Flüssigkeit) aufmerksamer gemacht. Das ist's sehr wahrscheinlich, was Ihre Frage betrifft. Die Anwendung des Zerhäuser mit der Formalinlösung verbessert die Zimmerluft in fühlbarer Weise. Sie ist ganz besonders zu empfehlen zur Winterzeit, wo der hohen Kältegrade wegen die Fenster nur hier und da geöffnet werden können und wo die affizierten Atmungsorgane dringend nach der Wohlthat einer Erleichterung verlangen. Der Zerhäuser ist erhältlich im Sanitätsgeschäft von Fr. Hausmann, Marktplatz, St. Gallen.

S. S. 50. Auch die Tochter ist mit 20 Jahren majorenn. Wenn Sie den eigenen Verstand zu Rate ziehen, so brauchen Sie den Buchstaben des Gesetzes nicht.

Junge Hausfrau in P. „Hunglert's Kaffe-Surrogat“ und „Feigentaffee“ ist nicht dasselbe. Das erstere ist weniger süß, aber ganz erheblich kräftiger als der Feigentaffee. Uns erscheint sein hoher Gehalt an Eiweiß besonders wertvoll, um der Kinder willen, die so vielfach mit Kaffee gefüttert werden, anstatt mit Milch. Die Eigelb in Form von Kaffee gelten von alters her als ein gutes Heilmittel für Skrophulose.

Felicia. Kummern Sie sich nicht darum, was die Leute sagen. Solange Sie es nicht aus eigener Erfahrung wissen, dürfen Sie von niemandem Böses glauben; denn ja nicht immer ist Volkstimme Gottesstimme.

Bekümmerte Mutter in L. Es ist doch wohl begreiflich, wenn in Zeiten epidemisch auftretender Krankheiten der Arzt Ihnen, an abgelegenen Orte wohnend, nicht täglich zwei- bis dreimal seinen Besuch machen kann. Sorgen Sie stets für reine, fleißig erneuerte Luft in Ihren Wohnräumen, scheuen Sie den Abzugsröhren in Küche, Badstube, Abzimmer und Abort ihre Aufmerksamkeit; beobachten Sie rationelle Hautpflege; lassen Sie die Nahrung kräftig, aber dem Alter der Kinder angepaßt sein und überlassen Sie selber das mehrmals täglich statthabende Ausspülen des Mund und Hals Ihrer Kinder, dann haben Sie von sich aus das Mögliche gethan. Mit Hilfe eines Halskuchens*) sind Sie im Stande, sich jederzeit von der Beschaffenheit des Halses Ihrer Kleinen zu überzeugen. Bei abnormen Erscheinungen kann alsdann der Arzt sofort benachrichtigt werden.

*) Ein kleines, ganz billiges und leicht zu handhabendes Instrument, im Fr. Hausmann'schen Sanitätsgefäß erhältlich.

Täglicher Eingang der Frühlings-Stoff-Neuheiten [128]
Für die kommende Saison bringen wir ganz hervorragende hübsche und preiswerte, eigens für uns fabrizierte Qualitäten in **Damen- und Herren-Stoffen.**
Oettinger & Cie., Zürich.
Erstes Schweiz. Stoff-Versandhaus.
Muster zu Diensten.

Adolf Grieder & Co., Seidenstoff-Fabrik-Union, Zürich
versenden zu wirklichen Fabrikpreisen schwarze, weiße und farbige Seidenstoffe jeder Art von 75 Cts. bis Fr. 18.— per metre. Muster franko. Reste Bezugsquelle für Private.
Braut-Seidenstoffe
Welche Farben wünschen Sie bemustert? [108]

Seit 30 Jahren
hat sich die Anwendung
von
Dennlers Eisenbitter
Interlagen
bei **Bleichsucht, Anämie** etc. vielfach bewährt.
Nicht zu verwechseln mit gleichnamigen, minderwertigen Präparaten. (M 10331 bZ) [14]

Alle, die den Leberthran
nicht vertragen, sollen eine Kur mit **Gollietz' eisenhaltigem Nusschalensirup** machen. Seit 20 Jahren geschätzt und von vielen Aerzten verordnet. In Flaschen zu Fr. 3.— und 5.50; letztere für eine monatliche Kur genügend. Hauptdepot: **Apotheke Gollietz, Murtlen.** [31]

Unübertroffen

Man sucht nach Davos zu sofortigem, eventuell späterem Eintritt eine gebildete, einfache Fröbelsche **Kindergärtnerin** mit sanftem Charakter, perfekt deutsch und französisch sprechend, zur Pflege von zwei Mädchen, 3 und 2 Jahre alt. Um baldigem Wechsel vorzubeugen, mögen sich nur Bewerberinnen melden, die den Bedingungen entsprechen und die auf dauernde, angenehme Stellung reflektieren. Angebote mit Photographie, Gehaltsansprüchen und Zeugnisabschriften unter Chiffre H 180 Ch an **Haasenstein & Vogler, Chur.** [324]

Lehrlingsgesuch.
Ein intelligenter Knabe rechtschaffener Eltern könnte unter günstigen Bedingungen die (H 622 Y)
Flach- und Dekorationsmalerei erlernen. Eintritt nach Belieben. Sich zu wenden an **Robert Bannwart**, Dekorationsmaler, **Soltthurn.** [279]

Haushälterin.
Eine tüchtige Person, mittleren Alters, die schon grösseren Haushaltungen vorgestanden ist, solche selbständig führen kann und auch mit dem Gartenbau vertraut ist, findet bei gutem Lohn **Engagement.** Ohne gute Zeugnisse und Empfehlung unnützlich, sich zu melden. Selbstgeschriebene Offerten unter Chiffre J 621 Y befördern **Haasenstein und Vogler, Bern.** [280]

In ein besseres Privathaus wird wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wieder ein braves, fleissiges **Mädchen gesucht**, das kochen kann und die Hausgeschäfte versteht. Familiäre, gute Behandlung und hoher Lohn. Offerten an Frau Keller, Rennweg 38, Zürich. [301]

in Wohlgeschmack, Nährkraft, Bequemlichkeit und Billigkeit sind die **getrockneten Gemüse, Spinat, Wirsing, Grünkohl, Karotten, Schnittbohnen, Julienne**, sowie die **vorzüglichen Suppeneinlagen, Kindermehle und fertigen Erbswurst- und Fleischbrühsuppen** in Rollen von 12 und □ von 5 starken Portionen

300] der **Präservenfabrik Lachen** am Zürichsee.

Gesucht:

eine Familie auf dem Lande, die gegen mässigen Pensionspreis ein Mädchen aufnahme und dasselbe im Hauswesen beschäftigen würde.

Auskunft durch **Haasenstein & Vogler, Chur.** (H 158 Ch) [307]

Auf Anfang April wird **gesucht:** eine intelligente, brave Tochter zur Erlernung der **Damenschneideri** und gleichzeitig der franz. Sprache. Bedingungen vorteilhaft und gute Behandlung zugesichert. Man wende sich an **Mme S. Langol-Doerr, Neuveville, Bern.** [305]

Gesucht:

bei einer tüchtigen Damenschneiderin sofort oder nach Ostern eine **Lehrtochter**, welche gleichzeitig gründlich französisch lernen könnte. Günstige Bedingungen. Adresse: **Mme Heitz, rue de Bourg 17, Lausanne.** (H 1945 L) [326]

Eine gebildete Tochter aus achtbarer Familie, deutsch, französisch und etwas englisch sprechend, musikalisch gebildet, sucht auf Anfang April oder Mai Stelle als Stütze der Hausfrau, zu grösseren Kindern oder als Gesellschafterin zu einer älteren Dame. Familiäre Behandlung wird grossem Salair vorgezogen. Gefällige Offerten unter Chiffre H 172 Ch an **Haasenstein & Vogler, Chur.** [303]

Junge Tochter, die eine gute Lehre bei einer **Feinglättlerin** durchgemacht, **sucht Stelle** als solche oder als **Lingère.** Zeugnis zu Diensten. Gef. Offerten sub Chiffre P 3233 G an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [319]

Gesucht:

in ein Lingeriegeschäft eine **tüchtige Glättlerin.** Offerten sub M K 302 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

Eine junge Tochter von angenehmem Aeussern, deutsch und französisch sprechend, musikalisch gebildet, in feinen Handarbeiten gut bewandert, **sucht passende Stelle** in einem feinen Hause als **Gesellschafterin, Stütze der Hausfrau, eventuell zu grösseren Kindern.** Es wird mehr auf gute Behandlung als auf grossen Lohn gesehen. Gefällige Offerten unter Chiffre **D 450 Q** an **Haasenstein & Vogler, Basel.** [282]

Zur Erlernung der französischen Sprache würde **Frau Boesch-Rapin** in **Yvon** zwei Pensionärinnen aufnehmen. Billiger Pensionspreis und Familienleben. Exzellente höhere Töchterschule. Beste Referenzen zur Verfügung. [323]

Stellegesuch.

Ein älteres alleinstehendes Frauenzimmer, das einem Haushalte vorzuziehen weiss, sucht eine bleibende Stelle als **Haushälterin** bei einem älteren Herrn oder bei einer älteren Dame. Freundliche und pünktliche Bedienung, sowie Treue und Bescheidenheit in allem wird zugesichert. Zu erfragen im Auskunftsbureau d. Bl. [299]

In ein grösseres Lingeriegeschäft werden einige **Lehrtöchter** angenommen. Günstige Bedingungen, nebst Kost und Logis im Hause. Anmeldungen sub Nr. 262 M K an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.** [262]

Bitte an Menschenfreunde!
Welche edelgesinnte, christliche Familie wäre geneigt, von einer ins Unglück gekommenen Frau mit 3 Kindern ein 4 Wochen altes Mädchen an Kindesstatt oder gegen geringe Entschädigung anzunehmen? [277]

Haushälterin. Alleinst. Frauenzimmer von tadellosem Ruf, aus guter Familie, welches die Leitung einer feinen Haushaltung und Küche gründlich versteht, wünscht wieder den Haushalt eines respektablen Herrn zu leiten. Beste Referenzen. Gef. Off. sub BH 317 an **Haasenstein & Vogler, St. Gallen.**

In einer kleinen Familie von Renan (bei Chaux-de-fonds) nähme man ein **junges Mädchen**

von 15 bis 18 Jahren, das die französische Sprache erlernen möchte, in Pension. Gute Schulen oder Privatstunden. Mässiger Pensionspreis. Referenzen zu Diensten. Sich wenden an Hrn. A. Mathy, Lehrer in Renan. (H 290 J) [202]

Eine kleine Familie in einem grossen Dorfe am Genfersee würde ein **oder zwei**

Mädchen

welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension nehmen. Gute Pflege. Familienleben. Preis sehr mässig. Adresse: **Mme. Folly, ex-régente à Etoy p. Morges, Vaud.** [289]

Eine Familie,

welche eine reizende Villa mit schattigen Parkanlagen am Genfersee bewohnt, wünscht **einige junge Fräulein**, welche Lust haben, die franz. Sprache zu erlernen, aufzunehmen. Offerten bittet man an **Madame Discrens-Stoess, Les Délices, Ouchy,** zu richten. (Hc 1695 L) [313]

Mesdames Henry Notar in Cortailod bei Neuenburg würden
3—4 junge Töchter aufnehmen, welche die französische Sprache gründlich zu erlernen wünschen. Vorzügliche Sekundarschule, wo alle Stunden gratis erteilt werden.

Sorgfältige Erziehung, angenehmes Familienleben. Sehr gesunde und stärkende Luft; Seebäder. Mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung. [314]

Man wende sich gefl. an diese Damen in Cortailod bei Neuenburg. (H 1769 L)

In einer guten Familie der französischen Schweiz würde man ein oder zwei

junge Töchter

aufnehmen, welche die franz. Sprache, die Haushaltung und die Handarbeiten zu erlernen wünschen. Dieselben könnten die höheren Schulen der Stadt besuchen. Liebevoller Fürsorge. Gute Referenzen zur Verfügung. (H 1969 L)

Man wende sich gefl. an:
Mme Chamot, Les Primevères 2, Boulevard Grancy, **Lausanne**. [325]

Eine ehrbare Familie im Kanton Waadt nimmt einige

Pensionäre

(Mädchen und Knaben) auf, welche die franz. Sprache erlernen und die Schulen besuchen möchten. Gute Pension zu 50 Franken per Monat. Familienleben; liebevolle Pflege. Empfehlungen stehen zur Verfügung. Adresse: **Alex. Pilot**, Château d'Oex, Waadt. (H 1770 L) [315]

Eine **alleinstehende Dame** in **Grandson**, Besitzerin eines schön gelegenen Hauses mit schattigem Garten, wäre geneigt, einige **Töchter in Pension** zu nehmen, welche die französische Sprache, Handarbeiten, sowie auch die Hausgeschäfte zu erlernen wünschen. Christliches Familienleben, gesunde, reichliche Nahrung, mütterliche Pflege und Aufsicht werden zugesichert. Preis per Monat Fr. 60.—. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen an das Annoncenbureau dieses Blattes. [56]

Eltern,

Hc 1672 L

welche ihre Töchter in eine gute Pension placieren wollen, können sich mit aller Zuversicht an das Pensionat von Mad. Ottesen, Primevères 3 Boulevard Grancy wenden. Es wird nebst Französisch auch Englisch und Musikunterricht erteilt.

Nebenbei besteht ein gemütliches Familienleben und sorgfältige Behandlung. Prachtvolle Aussicht, gesunde Luft. Pensionspreis: 80 Fr. per Monat, französischer Unterricht inbegriffen. [311]

Dans un petit pensionnat situé à la campagne dans le canton de Vaud, on recevait encore

deux ou trois jeunes filles.

Bonnes leçons de français, d'anglais, de piano. Air très salubre, bonne nourriture, soins dévoués. Prix modérés; bonnes références. S'adresser sous chiffre P 1690 L à l'agence de Publicité **Haenstein & Vogler**, Lausanne. [312]

Une jeune fille

de 16 ans, bien élevée, cherche, pour apprendre l'Allemand, **une place de volontaire** pour aider dans une famille ou de préférence **dans un magasin**. (H 1436 L)

S'adresser chez Augsburgers, Chef de gare à Villeneuve, Vaud. [290]

Familien-Pensionat für Töchter. Gründlicher Unterricht in allen Fächern, hauptsächlich in der französischen Sprache. Anerkannt milde und gesündeste Lage. Beste Referenzen. **Mme. Glas-Chollet**, Château de Beaulieu, Lausanne. (H 1903 L) [321]

La famille d'un magistrat suisse qui habitera sous peu Lausanne, recevrait **quelques jeunes filles en pension**. Soins maternels. Leçons de français, anglais, piano, dessin et peinture. (H 1248 L) [252]

Referenzen à disposition.
Ad. H. Capt, Solliat Vaud).

Familien-Pensionat.

Mad^{es} Cosandier, Landeron (Neuchâtel).

Prächtige Lage. Studium der franz., engl. und ital. Sprache, der Musik.

Referenzen: **Fran Conrad**, Limmatstrasse 93, Zürich III. (Preis Fr. 600 per Jahr.) Prospekte und Ansicht des Pensionates zu Diensten. (O F 9793) [276]

Madame Bonjour-Gfeller

in **Lignières**, Kanton Neuenburg, nimmt 2—3 junge Töchter, die die französische Sprache zu erlernen wünschen, in Pension auf. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 50.— per Monat. [306]

[283]

Basel.

Junge Töchter finden freundliche Aufnahme in einer gebildeten Familie. Auskunft erteilt **Witwe Bernoulli**, Grenzacherstr. 92, **Basel**. (H 527 Q)

Pension.

Eine Familie der franz. Schweiz nähme einige junge Mädchen in Pension. Französisch- und Musikstunden im Hause. Familienleben und mütterliche Pflege zugesichert. Für Referenzen wende man sich an **Mme. Bickel-Funk** in **Wädenswil** bei Zürich. (H 608 J) [250]

Schweiz. Gemeinnütziger Frauenverein.

Koch- und Haushaltungsschule

Buchs bei Aarau.

Beginn des 20. Kurses am 2. April 1894. Anmeldungen sind zu richten an die Direktion der Haushaltungsschule Buchs, welche auch nähere Auskunft erteilt und Prospekte versendet. [291]

Sprachen- und Handels-Institut

„Gibraltar“ — **Thüring-Merian** — **Neuchâtel**.

Gegründet 1890. Einziges Institut der Stadt, das Erziehung und vollständigen Unterricht vereint, wodurch stete Überwachung, gute Benützung der Zeit, rasche Fortschritte erzielt werden. Gründliche Ausbildung in der französischen, sowie der englischen und italienischen Sprache und den wichtigsten Handelsfächern (Handelskorrespondenz, Buchhaltung etc.). — Ausführliche Prospekte versendet: [229] (O F 9676)

A. Thüring, Direktor.

Institut für moderne Sprachen und kaufmännische Korrespondenz.

Bitterlin, „Villa Mercuria“, **Lucens**

(Canton de Vaud, franz. Schweiz)

[248]

(vormals Chalet de Lucens).

(H 991 L)

Jungen Leuten, welche sich dem kaufmännischen Stande widmen wollen, bietet diese Anstalt ausgezeichnete Gelegenheit zur gründlichen und schnellen Erlernung der französischen, englischen, italienischen und spanischen Sprache. Aufnahme zu jeder Zeit. Prima Referenzen in ganz Europa. Ganz modern eingerichtetes Haus, Warmwasserheizung; Badezimmer etc. Prospekte zu Diensten.

Körperl. und geistig zurückgebl. Kinder

sind in der Privaterziehungsanstalt von **E. Hasenfratz** in Weinfelden, Schweiz, sehr gut aufgehoben. Ausgez. Referenzen. Prospekte. (M 5906 Z) [285]

Pensionat Ray-Moser

in Fiez bei Grandson

könnte Ende April oder Anfang Mai wieder **einige Töchter** zur Erlernung der **französischen Sprache** aufnehmen. Gründlicher Unterricht, sorgfältige Behandlung, Familienleben, moderierte Preise. Nähere Auskunft erteilen auf Verlangen: Herr Pfarrer **Hottinger** in **Weisslingen** (Kt. Zürich), Herr **Geovanoli**, Pfarrer in **Malans** (Kt. Graubünden), Familie **Widmer**, Baumeister, Florastrasse, **Zürich**, Herr **Felix**, Lehrer am Gymnasium in **Bern**, Herr **Stadler**, Pfarrer in **Lütisburg** (Kt. St. Gallen), Herr **Müller**, Ständerat in **Thänyen** (Kt. Schaffhausen), Herr **Britt**, Schulinspektor in **Frauenfeld**. (F 2221 Z) [218]

Pensionat von Guillemaux in Payerne.

Gegründet 1867. — Erweitert 1890.

Erlernung des Französischen nach rascher und sicherer Methode. Englisch, Italienisch, Deutsch, Musik. Spezielle Vorbereitung auf das Bankfach, den Handel und besonders auf die Prüfung für das Post- und Telegraphenfach. Preis 60 Fr. per Monat. Zahlreiche Referenzen. Man verlange den Prospekt. (H 1017 L) [246]

Der Eigentümer: **Jomini de Corges**, Oberlehrer.

Mädchenpensionat Münster (Berner Jura).

Geleitet von **Frauen Bichsel & Lanz**.

In diesem Institut finden junge Töchter, welche die französische Sprache erlernen und ihre Erziehung vervollständigen wollen, gute Aufnahme. Auch die englische, italienische und, wenn nötig, die deutsche Sprache, wie auch die weiblichen Handarbeiten, die Führung einer sorgfältigen Haushaltung wird gelehrt und Unterricht in allen Branchen des Studiums nach den speziellen Bedingungen des Programms und den gegenwärtigen Anforderungen erteilt.

Dieses Institut ist im Orte selbst in sehr gesundem Klima gelegen, und von einem grossen Garten umgeben, der zur Verfügung der Schülerinnen steht.

Sehr niedriger Pensionspreis. Familienleben. Ausgezeichnete Referenzen.

Für Prospektus und jede andere Auskunft wende man sich an **Madame Bichsel** in **Münster**. (H 40 J) [166]

Töchterpensionat in Biel.

Töchter, welche die hiesige **Fortbildungs- und Handelsklasse** zu besuchen wünschen, finden bei Unterzeichnetem gute Aufnahme. — Familienleben. — Mässige Preise. — Ausgezeichnete Gelegenheit zum Studium der modernen Sprachen und der Handelswissenschaften. Man verlange Programm und Prospektus. [164]

Georges Zwickel-Welti, Schuldirektor, Biel.

Eür Eltern.

Auf Ostern.

In einem **Bahnhof am Ufer des Genfersees** nähme man ein oder zwei **Knaben** in Pension, welche im **Eisenbahndienst** Vorkenntnisse erlangen und das **Französische** erlernen könnten. Adresse: (H 1364 L) [287] **Bahnhof Villeneuve**, Waadt.

Welschland.

Eine angesehene Familie in einem schönen Dorfe des Kantons Waadt würde noch einige Töchter in Pension nehmen, Pensionspreis Fr. 45.— per Monat, Stunden inbegriffen. Klavier zur Verfügung. Zu erfragen bei Herrn **Fr. Marthaler**, Sattler, Gerbergasse 82, **Basel**, oder direkt bei Herrn **E. Cholli**, Bezirksrichter in **Suchy** bei **Yverdon**. Adressen früherer Pensionärinnen zur Verfügung. (H 1330 L) [286]

Pensionnat de jeunes filles

tenu à **GENÈVE**, 12 rue de Candolle

par **Melles Guillaume**.

Belle situation, logement salubre, ressources intellectuelles nombreuses, éducation soignée embrassant toutes les branches de l'activité féminine.

Pour prospectus et renseignements s'adresser aux directrices. (H 915 X) [275]

Melles Reymond,

Campagne d'Epenex près **Lausanne**, recevraient **quelques jeunes filles** de bonnes familles désirant se perfectionner dans les langues, les arts d'agrément, les ouvrages du sexe et le ménage. — Vie de famille. Références et prospectus. Prix modéré. (H 58 L) [165]

Am Genfersee!

In einer achtbaren Familie werden **zwei Knaben** aufgenommen, um die französische Sprache zu erlernen, gute Sekundarschule, Familienleben, mässiger Preis. Referenzen zur Verfügung.

Sich zu wenden an **Pierre von Arx**, **Cully**, Waadt. (H 1069 L) [256]

Pension.

Eine gute französische Familie, 10 Minuten von der Stadt wohnend, würde einige junge Töchter in Pension nehmen, wo dieselben gut Französisch erlernen könnten. Unterricht im Hause, sowie Gelegenheit, die höheren Schulen zu besuchen. Mässiger Preis. Empfehlungen von mehreren Basler Familien zur Verfügung. Man wende sich an (H 975 L) [244] **Mr. Fournage** à **Yverdon** (Vaud).

Welschland.

Eine Lehrersfamilie in **Avenches** (Kant. Waadt) wünscht einige Töchter zur Erlernung der franz. Sprache in Pension zu nehmen. Familienleben. Unterricht im Hause. Pensionspreis Fr. 40.— monatlich. Auskunft erteilt: **M. Brocard**, Professeur, **Avenches**. (H 1893 L) [322]

Institution de jeunes gens

La Villette, Yverdon.

Langues modernes et branches commerciales. Références à disposition. Pour programme et renseignements, s'adresser au Directeur (H 1239 L) [251] **M. Ch. Vodoz**.

Pension.

Frau Witwe **Jaunin-Anet** und ihre Tochter in **Villars-le-Grand** (Waadt) würden einige junge Fräulein, welche die französische Sprache zu erlernen wünschen, in **Pension aufnehmen**. Angenehmes Familienleben. Pension 55 Franken monatlich; Stunden u. Wäsche inbegriffen. (H 1038 L) [290]

Französische Sprache.

J. Betschon, Lehrer an der höhern Töcherschule in **Vevey**, nimmt auf Anfang April oder Mai **3—4 Mädchen** auf, Gelegenheit, die guten Stadtschulen zu besuchen. Mässiger Pensionspreis, sechs Wochen Bergaufenthalt inbegriffen. Beste Referenzen. (H 1611 L) [293]

Für Eltern.

Ein Lehrer im Waadtland nimmt am **1. Mai** einige Knaben in Pension, welche die franz. Sprache erlernen wollen. **Ganz vollständige Vorbereitung** auf das **Aufnahms-Examen** zum **Post- und Telegraphendienst**. — Preis **Fr. 60.—** per Monat. — Man wende sich an: [310]

Herrn Hess,	Post-Commis, Willisau.
„ Hoessli,	„ Einsiedeln.
„ Pfister,	„ Pfäfers.
„ Blattmann,	„ Wädenswil.
(H 1661 L) „ Müller,	„ Amriswil.

Lausanne.

Höheres Töchterinstitut zur gründlichen Erlernung der französischen Sprache, Englisch-, Musik- und Mal-Unterricht im Hause. Prächtige und gesunde Lage. Mütterliche Pflege, zahlreiche Referenzen im In- und Auslande. (Hc 606 L) [206] **Ad. Madame Künzli-Brossy**.

Pension für junge Töchter.

A. Golay, Baulmes b. Yverdon (Waadt).

Junge Töchter, welche ein korrektes Französisch erlernen wollen, finden freundliche Aufnahme u. reelles Familienleben, ausgezeichnete Fürsorge und ganz mütterliche Ueberwachung in einer guten Pension. Dieselbe ist in einer hübschen Ortschaft des Kantons Waadt und im Centrum einer angenehmen und gesunden Gegend gelegen. Pensionspreis Fr. 50. — monatlich, Stunden unbegriffen. Klavier. (Ausgezeichnete Lehrmethode, garantierter Erfolg.) Zahlreiche Referenzen von früheren Pensionärinnen. Man verlange Prospekte. [177]

Man wende sich gefl. an Herrn A. Golay oder Herrn Pfarrer Logoz in Baulmes bei Yverdon. (H 387 L)

Institut Burion & Mermoud für junge Leute Clendy bei Yverdon (franz. Schweiz). [316]

Gründlicher Unterricht in der französischen Sprache, den Handelswissenschaften u. s. w. Liebliche und gesunde Lage; freundliches Familienleben. Prospekte und Referenzen gratis. (H 1684 L)

Pensionnat de jeunes filles.

Maison et installations modernes, véranda. Enseignement des principales langues, piano. Cours culinaires et de tenue de maison. Prix modérés. [247]

Prospectus gratuits et franco.

A. Leibbrand,
Chn. Rieu, Florissant,
Genève. (H 784 X)

Pensionnat de jeunes demoiselles Les Bergières, Lausanne. [597 L] [259]

Education et instruction très soignées. Excellentes références.

Directrice: Mlle. C. Wueve.

Directrice: Mlle. C. Wueve.

Töchter-Pensionat Les Eaux, Rolle, Genfersee (Schweiz). [6088 Z] [308]

Sorgfältige Erziehung. Schön gelegenes Landhaus. Angenehmes Familienleben. Mässiger Pensionspreis. — Gute Referenzen; Prospekte mit Ansicht durch die Vorsteherin: (M 6088 Z) [308]

Fräulein Haenny.

Aux Parents.

Demoiselles instruites, habitant jolie localité très salubre recommandée par les médecins, recevraient jeunes demoiselles en pension. Conditions modérées. Langue anglaise, allemande, italienne, française, chant, piano, peinture, dessin et fins ouvrages. Références excellentes. S'adresser Mme Pignatelli-Mary, Begnins Ch de Vaud (Suisse). (H 1312 X) [309]

LAUSANNE. Töchter-Pensionat, gegründet 1878.

Mmes STEINER.
Villa Mon Réve. (H 785 L)

Töchter-Pensionat in St. Aubin-Sauges

am Ufer des Neuenburgersees. Angenehme und gesunde Lage. Familienleben. Prospekte zur Verfügung. Vorzügliche Referenzen im Basel selbst. [258] (H 1037 L) J. Guinehard.

Institut Boillet, Les Figuiers Lausanne (Schweiz).

(Monsieur L. Steinbusch.)

Mit nächstem Mai beginnt ein neues Schuljahr. Moderne Sprachen, Handelsfächer etc. Prospectus mit Referenzen. (H 1891 L) [320]

Bücher Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damen- und Wäscheschneiderei von Schweizerinnen, Zürich, Lindenhof 5.

Gegründet 1882, über tausend Schülerinnen ausgebildet.

Ausgebildet als Directrice.

1. An der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin nach der verbesserten und vervollkommenen Methode des verstorbenen Direktor KUHN.

2. An der preisgekrönten Hirschen Schneider-Akademie zu Berlin.

Ausgebildet als Lehrerin.

3. Nach dem alten System KUHN der grossen Berliner Schneider-Akademie zu Berlin.

4. Nach dem k. k. privilegierten System SCHACK in Wien.

5. Nach dem System für wissenschaftliche Schneidekunst von H. SHERMANN in Berlin.

Der Unterricht wird speziell nach den unter Nr. 1 und 2 bezeichneten weitberühmten Systemen erteilt.

Einzigste Fachlehranstalt in der Schweiz, deren Vorsteherinnen eine so vielseitige praktische und theoretische Ausbildung genossen.

Neue Kurse in der

Damen-

Wäscheschneiderei

beginnen am 1. und 15. jeden Monats.

Ausbildung zu Directricen, Schneiderinnen, sowie für den Hausbedarf.

Ein Kurs inkl. Aufschneiden dauert 3 Monate, Aufschneiden allein 2-3 Wochen. Lehrgeld Fr. 30.

Die Schülerinnen können auch ihre eigenen Kleider und solche für Angehörige anfertigen und wird für tadellosen Sitz jedes dieser Kleidungsstücke garantiert.

Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Für auswärtige genügt Einfindung einer Taillie.

Pariser, Wiener und Berliner Modedesigns.

Schnittmuster in allen Größen, sowie nach Maß.

Durch alle Grosshandlungen zu beziehen.

SURFIN-STÄRKE

Marke Fisch

Packungen in Kistchen von 25, 30, 50 & 60 Kgr. lose in Packets ohne Taragewicht.

Packungen in Packets von 1/4, 1/2, 1, 2 & 5 Kgr. hübsche Packung.

ist die ausgiebigste, reinste und beste Amlung für Anwendung in gekochtem Zustande!

Schont die Wäsche & erhält sie neu!

EINZIGE FABRIKANTEN: OSCAR NEHER & CO., MELS, SCHWEIZ.

Grosse Ersparnis an Butter und Feuerungsmaterial! Kein lästiger Rauch und Geruch mehr!

Die Braunnmehl-Fabrik

von Rudolf Rist in Altstätten, Kanton St. Gallen, empfiehlt fertig gebranntes Mehl, speziell für Mehlsuppen, unentbehrlich zur Bereitung schmackhafter Suppen, Saucen, Gemüse etc.

Grosse Anstalten, Spitäler und Hoteliers sprechen sich über das Fabrikat nur lobend aus. — Chemisch untersucht. [3]

Überall zu verlangen!

In St. Gallen bei: A. Maestranzi, P. H. Zollikofer, z. Waldhorn, F. Klapp, Drog., Jos. Wetter, Jakobstr.; in St. Fiden bei: Egger-Voit, Joh. Weder, Langgasse.

BÜNDNER CHOCOLADE von Müller & Bernhardt

in Originalpaketen von 1/2 lb. & 80 Cts

MÜLLER & BERNHARDT

CACAO & CHOCOLADENFABRIK

überall zu haben

Golliez' Blutreinigungsmittel

oder eisenhaltiger grüner Nusschalensirup

bereitet von Fried. Golliez, Apotheker in Murten. Ein 20-jähriger Erfolg und die glänzendsten Kuren berechnen die Empfehlung dieses energischen Blutreinigungsmittels als vorteilhaften Ersatz für den Leberthran bei Skrofeln, Rhachitis, Schwäche, unreinem Blut, Ekzemen, Flechten, Drüsen, Hautausschlag, rotem und aufgetriebenem Gesicht etc. Golliez' Nusschalensirup wird von vielen Ärzten verschrieben und ist angenehm im Geschmack, leicht verdaulich und ohne Ekel oder Erbrechen zu erregen.

Ausgezeichnetes Stärkungsmittel bei allen schwächlichen, hinfälligen, blutarmen, bleichsüchtigen, an Skrofeln oder Rhachitis leidenden Personen.

Um Nachahmungen zu verhüten, verlange man ausdrücklich Golliez' Nusschalensirup, Marke der zwei Palmen. In Flaschen von Fr. 3. — und Fr. 5. 50, letztere für die Kur eines Monats reichend.

Depots in allen Apotheken und Droguerien. [29]

Unentbehrlich für jeden Haushalt sind Phönix-Holz- und Kohlenanzünder.

Kein Petrol mehr! Pakete von 60 Stück für 35 Cts. in Spezialehandlungen, Konsumvereinen etc. erhältlich. Wiederverkäufer gesucht. Muster und Preis-Courant gratis. (H 2500 G) [12] Fabrik Th. Schlatter, St. Gallen.

Töchterinstitut

Mauerhofer-Morel
Petit Château, Lausanne.

Stunden in der Anstalt. Praktischer und gewisserhafter Unterricht im Französischen, Deutschen, Englischen, Italienischen, in der Musik und Malerei. Frauenarbeiten. Prospekt und Referenzen zur Verfügung. (H 506 L) [208]

Pour Parents.

Dans une bonne famille du Canton de Vaud, on recevrait 3 ou 4 jeunes filles désirant apprendre le français. — Vie de famille agréable. Soins dévoués. Prix modéré.

S'adresser à Mme et Mlle Rapin, Morges, pour prospectus et références. (H 1579 L) [294]

Mädchen-Pensionat Fornachon in La Mothe bei Yverdon, Franz. Schweiz.

Gegründet 1872.

Gediegener Unterricht im Französischen, Englischen, Musik, Zeichnen, Malen, Handarbeiten und allen Wissenschaften. Engl. Lehrerin. Sorgfältigste Pflege bei mässigem Preise. Beste Referenzen aus ganz Deutschland, England und der Schweiz. Prospekte auf Wunsch. (H 1182 L) [254]

Töchter-Pensionat in Bevaix (Neuenburg).

von Herrn und Frau Jeanneret-Humbert.

Staats-Diplome.

Vorteilhafte Preise. Prospektus gratis. [234] Vorzügliche Referenzen. (H 1382 Y)

Kurhaus Bocken Horgen a. Zürichsee.

Erholungsstation

vorzögl. bei Asthma, Nervosität, Anämie etc. [183]

Das ganze Jahr offen. Th. Schweizer, Propr.

Empfehlung.

Auf kommende Saison erlaube mir, mich den geehrten Damen in meinem Berufe bestens zu empfehlen mit der Versicherung, schöne Arbeit zu möglichst billigen Preisen zu liefern.

Gütigem Zuspruch entgegengehend, zeichnet hochachtend [304]

Frau Birkmair-Blättler, Damenschneiderin, Neugasse 51, St. Gallen.

Eieruhren

mit Glockensignal

unentbehrlich für jede Hausfrau

empfiehlt bestens [265]

Gg. Scherraus

Uhrmacher

Linsehlstrasse, St. Gallen.

Die Annoncen-Expedition Haasenstein & Vogler

1 Multergasse St. Gallen Multergasse 1

sowie deren übrige

Filialen und Agenturen

besorgen

Inserate in alle Zeitungen

des In- und Auslandes

zu Originalpreisen. Bei grösseren

Aufträgen höchster Rabatt. Kosten-

voranschläge, Zeitungsver-

zeichnisse, sowie jede Auskunft

über das Insertions- u. Reklame-

wesen stets zu Diensten. [144]

Beliebig regulierbar.

CEYLON TEA

Ceylon-Thee,

sehr fein schmeckend, kräftig, ergiebig und haltbar,
pr. engl. Pfd. Originalpackung: pr. 1/2 kg.
Orange Pekoe . . . Fr. 5. —, Fr. 5. 50,
Broken Pekoe . . . „ 4. 25, „ 4. 50,
Pekoe . . . „ 3. 75, „ 4. —,
Pekoe Souchong . . . „ 3. 75, „ 3. 75,

China-Thee,

beste Qualität, Souchong Fr. 4. — pr. 1/2 kg.
Kongou „ 4. — „ 1/2 „

Ceylon-Zimmt,

echter, ganzer oder gemahlener, 50 gr.
50 Cts., 100 gr. 80 Cts., 1/2 kg. Fr. 3. —.

Vanille,

erste Qualität, 17 cm. lang, 40 Cts. das Stück.

Muster kostenfrei. Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer.

Carl Osswald,
Winterthur.



Hunziker's
Kaffee-Surrogat.

Schutz-Märke.
BESTER Gesundheits-Kaffee-Zusatz.
Preis: 1/2 Pf. pro Pfd. Originalpackung.
Frei-Exkurs an er. Ausstellung in Genéve 1889 und
Körperpflege zu 8. Sept. 1891.

Phönix-Pomade



Schutz-Märke.
nach wissenschaftlich. Er-
fahrungen herzustellen ist
das einzige reelle, in sei-
ner Wirkung unübertroffen.
Mittel zur Pflege und För-
derung eines vollen und
glänzenden Haarwuchses.
Erfolge sowie Unschädlichkeit
garantirt. Man hüte sich vor
verfälschten Nachahmungen
und achte genau Schutzmarke.
Täglich einlaufende
Dankschreiben liegen zur Einsicht auf.
Preis per Büchse Fr. 1. 25 und Fr. 2. 50,
natürl. Locken zu erzielen.
Preis Fr. 1.75 per Flacon.
General-Verkäufer: Ed. Wirz, Gartenstr. 74, Basel.
St. Gallen bei der Droguerie J. Klapp.

"L'Elegant"
bestes Korsett von Fr. 6 bis 11
Alleinverkauf
Au Bon Marché
52 Marktgasse 52
Bern.

Für Familien! Wer

garantiert echte, reine Malaga-, Madeira-
und sonstige Südweine billigst zu be-
ziehen wünscht, verlange die Preisliste
von **Carl Pfaltz, Basel,**
Südwein-Import- und Versand-Geschäft.
Sortierte Probekistchen von 3 ganzen
Flaschen für Fr. 5. 30 franko durch die
ganze Schweiz.

Weissstickereien

schmale und breite Bandes, mit Seiden
bestickte Schürzen von 2—10 Fr., hält
zum Detailverkauf und zum Versand
auf Lager
J. Engeli, Neugasse 25, St. Gallen.

Stets frisch geräucherte

Rippli und Laffli

mild gesalzen und ohne Salpeter, **Ochsenfleisch** (Cornedbeef), **Schweins-
zungen, Ochsenzungen, Schinken, Schweinspresskopf** in Büchsen von
1 bis 3 Pfund englisches Gewicht. **Sardinen, Thun, Salm, Hummer.**

(H Y)

Sommer & Waeber in Bern,

Alleinverträte der rühmlichst bekannten Konservfabrik
Armour Packing & Comp.

215]

Grösstes Bettwarenlager der Schweiz

gegründet 1866 **J. F. Zwahlen, Thun.** gegründet 1866

Versende franko durch die ganze Schweiz gegen Postnachnahme: [263
Zweischläf. Deckbetten, mit bester Fassung und 7 Pfund sehr feinem Halbflaum,
staubfrei und gut gereinigt, beste Sorte, 180 cm lang, 150 cm breit, Fr. 22
Zweischläf. Hauptkissen, 3 Pfd. Halbflaum, „ 120 „ 60 „ „ 8
Zweischläf. Unterbetten, 6 „ „ 190 „ 135 „ „ 19
Einschlaf. Hauptkissen, 6 „ „ 180 „ 120 „ „ 18
Einschlaf. Hauptkissen, 2 1/2 Pfd. „ „ 100 „ 60 „ „ 7
Ohrenkissen, 1 1/2 „ „ 60 „ 60 „ „ 5
Zweischl. Flaumdeckbetten, 5 Pfd. sehr feiner Flaum 180 „ 150 „ „ 31
Zweischl. Flaumdeckbetten, 3 „ „ 152 „ 120 „ „ 22
Kindsdeckbetten, 3 „ Halbflaum 120 „ 100 „ „ 9
Kindsdeckbetten, 2 „ „ 90 „ 75 „ „ 6
Sehr guter Halbflaum, pfundweise à Fr. 2. 20, hochfeiner Flaum, pfundweise à 5 Fr.



Vertreter
für die
Ostschweiz
(ausgenommen
Bezirk Zürich):
A. Rebsamen,
Nähmaschinen-Fabrik in
Rüti
(Kanton Zürich).

Einzigster Vertreter
für die Stadt und den
Bezirk Zürich:
Hermann Gramann,
Mechaniker,
Münsterhof 20,
Zürich.



98] **Dr. med. Smids Enthaarungsmittel** beseitigt rasch und
ohne die Haut wund zu machen Haare im Gesicht, resp. an unpassenden
Stellen. Das Mittel ist sehr leicht anzuwenden und enthält im
Gegensatz zu andern Depilatorien keine scharfen, die Haut reizenden
Stoffe. Preis inkl. 1 Büchse kosmet. Poudre Fr. 3. 50. **Haupt-
Depot: P. Hartmann, Apotheke Steckborn.** Depots: St. Gallen:
Apoth. C. F. Hausmann; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnet-Kappel: Apoth. Siegfried;
Flawil: Apoth. H. Saupé; Rapperswil: Apoth. Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifen-
apoth.; Hubersche Apoth. bei der alt. Rheinbr.; Th. Bühler, Hagenbachsche Apotheke; Aarberg: Apoth.
H. Schäfer, Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon; Delsberg: Apoth. Dr. Dietrich, Apoth. E. Fenne.

Der echte EISENCOGNAC GOLLEZ

seit 18 Jahren das anerkannt beste Eisenpräparat
ist ärztlich empfohlen gegen:

Bleichsucht
Blutarmut
Appetitlosigkeit
Magenkrämpfe
Migräne
Nervenschwäche
Schlaflosigkeit
Schwere Verdauung

Ausgezeichnetes
Stärkungsmittel
Allen durch schwere Arbeit,
übermässiges Schwitzen,
Ausschweifungen etc.
Leidenden empfohlen.
Leicht verdaulich
und Zähne nicht angreifend.



An allen Welt- und internationalen Anstellungen prämiert. Nur echt in Flacons zu Fr. 2. 50
und 5. — mit der Marke der 2 Palmen. Fälschungen weisen man zurück. Depots: in allen
Apotheken und Droguerien. [266]

Für 75 Centimes

kauft man in fast allen Apotheken, Droguerien und Par-
fümerie-Geschäften 1 Stück:

Bergmanns Lilienmilch-Seife

von **Bergmann & Cie., Dresden und Zürich.**

Es ist die beste Seife für zarten, sammetweichen und
blendendweissen Teint, ebenso gegen Sommersprossen und
allen Arten Hautunreinigkeiten. Man hüte sich vor wertlosen
Nachahmungen und verlange stets die Seife mit der Schutz-
marke: Zwei Bergmänner. [132]



(Schutzmarke)

(Schutzmarke)

Keine Blutarmut mehr!

Natürlichstes, nachhaltig wirkendes,
billigstes und für den Magen zuträglich-
stes Mittel gegen Blutarmut ist nach dem
Urteil medizinischer Autoritäten

luftgetrocknetes Ochsenfleisch.

Stetsfort in vorzüglichster Qualität vor-
rätig bei (H 1780 Ch) [15]

Th. Domenig, Chur.



(H 7100)

[94]

Die HH. Aerzte

empfehlen jetzt meist nur noch die
so allgemein beliebte Mufflers

sterilisierte Kindernahrung

in Glasflaschen. (H 274 Q)
D R-P. 66767.

Zum Entwöhnen, überhaupt zum
Aufziehen kleiner Kinder, ist diese
Nahrung besser als Kuhmilch allein
oder andere Nährmittel. [27]

In vielen
Spitälern und Kliniken auch für
Magenkranke im Gebrauch.
Flasche Fr. 1. 50 in allen Apo-
theken oder durch das General-
depot der Schweiz: **Th. Bühler**
(Hagenbachsche Apotheke), Basel.



Für 6 Franken

versenden franko gegen Nachnahme

btt. 5 Ko. H. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leicht beschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [133]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

Die
meisten durch Gefährdung entstan-
denen Erkrankungen können leicht
verhütet werden, wenn sofort ein
geeignetes Hausmittel angewendet
wird. Der **Anter-Bain-Expeller**
hat sich in solchen Fällen als die
beste Einreibung
erwiesen und vielfach bewährt.
Er wird mit gleich gutem
Erfolge bei Rheumatismus,
Gicht, Influenza, als auch bei
Kopfschmerzen, Rücken-
schmerzen, Hüftweh usw. gebraucht und
ist
deshalb in fast jedem Hause zu
finden. Das Mittel ist zu 1 und
2 Frs. die Flasche in den meisten
Apotheken zu haben. Da es min-
derwertige Nachahmungen giebt,
so verlange man ausdrücklich
— **Nichtes Anter-Bain-Expeller.** —



[62]